

Gemeinderatsfraktion SPD

Hans-Günther Büssecker, Bernd Gutfleisch, Michaela Günther-Lange, Alexander Pfisterer, Renate Schmidt, Lothar Wesch

An Herrn
Bürgermeister Dieter Mörlein
Rathaus

69214 Eppelheim

Gemeinderatsfraktion Bündnis'90/DIE GRÜNEN Eppelheim

Christa Balling-Gündling, Martin Gramm,
Isabel Moreira da Silva, Sebastian Unglaube, Ersi Xanthopoulos
Fraktionsvorsitzende: Christa Balling-Gündling
Franz-Liszt-Str. 11
69214 Eppelheim
Tel. (06221) 76 66 45

27.10.2014

Sehr geehrter Herr Mörlein,

hiermit beantragen wir die Umsetzung folgender Maßnahmen zur Fristwahrung und Abwendung eines Schadens für die Gemeinde:

- Gegen den Bauvorbescheid vom 02.10.14 zur Bauvoranfrage der Fa. Boxheimer & Scheuermann GmbH für den Bau eines SB-Marktes an der Hermann-Wittmann-Straße legt die Verwaltung – sofern noch nicht geschehen – sofortigen Widerspruch ein (Fristablauf: 3. November 2014).
- Die Begründung ist vorzubereiten und innerhalb der gesetzlichen Frist nachzureichen.

Begründung:

Der Technische Ausschuss hat am 7. Juli 2014 die Bauvoranfrage für besagtes Vorhaben abgelehnt. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Begründung nachzureichen. Dies ist offensichtlich versäumt worden.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat am 29. September 2014 einen Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans ohne Verbrauchermarkt und eine Veränderungssperre erlassen. Um den Willen des Gemeinderats umzusetzen, ist es erforderlich, Widerspruch gegen den Bauvorbescheid einzulegen.

Mögliche Gründe für den Widerspruch sind unter anderem:

- Der Bauvorentscheid entzieht der Stadt die Planungshoheit.
- Er steht dem Wohl der Allgemeinheit entgegen, weil es u.a. die Umsetzung eines öffentlichen Fuß- und Radwegs entlang der Hermann-Wittmann-Straße verhindert.
- Die Anforderungen an gesunde Wohnverhältnisse sind nicht gewahrt, weil Gewerbe (Parkierungslärm, Lieferverkehr) direkt an die Wohnbebauung der Rathenaustraße 17-19 heranrückt (Reines Wohngebiet).
- Die Ansiedlung eines weiteren Einzelhandelsbetriebs führt zu einer Marktkonzentration, die schädliche Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche in der Gemeinde oder in anderen Gemeinden haben könnte.
- Das Vorhaben widerspricht dem Einzelhandelsgutachten, das ein Überangebot an Verbrauchermärkten in Eppelheim feststellt hat.

- Ein Teil des Planungsgebiets (Grünstreifen südlich des Edeka-Parkplatzes) kollidiert mit dem Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd“. Hier ist eine öffentliche Grünfläche festgesetzt. Diese ist u.a. aus schallschutztechnischen und grünordnungsplanerischen Gründen zu erhalten.

Renate Schmidt
Fraktionsvorsitzende
für die Fraktion der SPD

i.A.
Sebastian Unglaube
Stadtrat
für die Fraktion von Bündnis'90/DIE GRÜNEN